

KL-Rat-Info Bremer VHS 10/2020

Darum geht's:

- **Rückwirkende Honorarerhöhung,**
- **Sozialversicherungszuschüsse,**
- **Urlaubsentgelt,**
- **Kursausfallhonorar,**
- **Förderung Weiterbildung,**
- **Verträge nur noch 1 Woche vorher**
- **Kursleiter*innen-Versammlung, Do 5.11., 17 Uhr**
- **Wahlen zum VHS-Kursleiterrat**

Liebe Kollegin, lieber Kollege,

lange hat es gedauert, bis endlich der neue Newsletter deines VHS-Kursleiterrates kommt. Dafür mit einigen wichtigen Informationen:

1.) Rückwirkende Honorarerhöhung und Sozialversicherungszuschüsse

Sicher wartest du schon lange auf die **Umsetzung der VHS-Rahmenvereinbarung**. Das Verfahren war sehr lange und bürokratisch, aber die Senatskoalition hält Wort, die Vereinbarungen werden **rückwirkend zum 1.1.2020** gelten. Die Bürgerschaft hat schon im Sommer die Mittel dafür mit dem Bremischen Haushalt 2020 beschlossen. Auf Grund vieler zusätzlicher Corona-Aufgaben kann die endgültige Mittel-Freigabe im zuständigen Haushalts- und Finanzausschuss (HaFa) aber erst im November erfolgen. Nach der Mittelfreigabe durch den HaFa kann die Kulturbehörde die entsprechenden Gelder umgehend (spätestens bis zum 15. Dezember = Haushaltsschluss) an die VHS überweisen. Dann kann die Bremer VHS mit der Auszahlung an die Kolleg*innen beginnen.

Das könnt ihr erwarten:

- **Baldige Nachzahlung des Erhöhungsbetrages von 2 € / Unterrichtsstunde für alle Honorare von bisher 23 € ab 1.1.2020** (neues Mindesthonorar für alle: 25 €)
- **Arbeitnehmerähnlich Beschäftigte** (mehr als die Hälfte des Erwerbseinkommens oder der Arbeitszeit bei der Bremer VHS) können **rückwirkend zum 1.1.2020 hälftige Zuschüsse der VHS zu Renten- und Krankenversicherung** entsprechend ihrer VHS-Honorare und Versicherungsbeiträge beantragen.

2.) Sozialversicherungszuschüsse und Urlaubsentgelt beantragen!

Für die **Beantragung der Sozialversicherungszuschüsse und des Urlaubsentgeltes 2020** kann der **Musterantrag mit der Eidesstattlichen Versicherung** (siehe www.vhs-dozenten-hb.de) genutzt werden. **Wichtig:** beides muss persönlich (und jedes Jahr neu!) beantragt werden und setzt ggf. den jeweiligen Nachweis der Arbeitnehmerähnlichkeit voraus! Möglicherweise kann der Antrag erst ab Beginn des nächsten Jahres von der VHS-Verwaltung bearbeitet werden, da erst dann die vollständigen Daten für 2020 vorliegen.

3.) Kursausfallhonorar beantragen!

Hast du schon für alle deine wegen Corona ausgefallenen Kurse Kursausfallhonorar beantragt? Das Geld dafür wurde **von Kultur- und Finanzbehörde als direkte Corona-Hilfe für VHS- und Musikschul-Lehrkräfte zur Verfügung gestellt** und wird für uns von der VHS ausgezahlt. Die persönliche, formlose Beantragung bei der Honorarsachbearbeitung der VHS ist notwendig, um das Kursausfallhonorar zu erhalten.

4.) Bremen erhöht Förderung für Weiterbildungsveranstaltungen

In Weiterbildungseinrichtungen Beschäftigte erhalten mehr Geld. Die Deputation für Kinder und Bildung hat in ihrer Sitzung die Berechnungsbasis für die Honorarkostenzuschüsse und zugleich die Förderanteile bei Weiterbildungsveranstaltungen erhöht. Außerdem wurde die Mindest-Teilnehmerzahl von 10 bzw. 8 Teilnehmer*innen auf 5 TN gesenkt. Das bedeutet: **Der kontinuierliche Einsatz des VHS-Kursleiterrates und der Gewerkschaften GEW und verdi für Verbesserungen hat sich gelohnt** – nicht nur für die VHS-Dozent*innen, sondern auch für die Dozent*innen der anderen anerkannten

Weiterbildungseinrichtungen in Bremen! Das bestätigt auch eine Presseerklärung der SPD (siehe unten)

Güngör: „Dozent*innen in der Weiterbildung angemessen entlohnen“

*„Für diese Erhöhung ist es höchste Zeit, denn die letzte liegt bereits neun Jahre zurück“, sagt der bildungspolitische Sprecher und Vorsitzende der SPD-Fraktion, Mustafa Güngör. „Mit dem heutigen **Beschluss erfüllen wir eine Forderung, die von den Dozent*innen in den vergangenen Jahren immer wieder an uns herangetragen worden ist**, und setzen ein Vorhaben aus unserem Koalitionsvertrag um. Dafür haben wir das Budget für Weiterbildung im aktuellen Haushalt im knapp 300.000 Euro aufgestockt. Die Dozentinnen und Dozenten leisten eine gute und wichtige Arbeit, und dafür wollen wir sie auch angemessen entlohnen. Das ist umso wichtiger, weil viele von ihnen freiberuflich tätig sind. Dass nicht nur die Honorarsätze, sondern auch die Förderanteile erhöht werden ist dabei ebenso wichtig. Denn wir wollen nicht nur die Arbeitsbedingungen der Dozent*innen verbessern, wir wollen auch, dass dies nicht zu einer finanziellen Schieflage bei den Einrichtungen oder einer Erhöhung der Teilnehmergebühren führt. Wir wollen, dass möglichst viele Menschen in Bremen und Bremerhaven von den vielfältigen und wertvollen Weiterbildungsangeboten profitieren und diese nutzen können. Dafür müssen sich aber auch alle diese Angebote leisten können. Deswegen müssen wir vermeiden, dass die höheren Honorare auf die Teilnehmer*innen umgelegt werden.“*

5.) Verträge nur noch 1 Woche vor Veranstaltung?

Die Fachbereiche haben die VHS-Dozent*innen informiert, dass die Verträge jetzt nur noch 1 Woche vor der jeweiligen Veranstaltung zugesendet werden, statt bisher zu Beginn des Semesters. Das ist hinsichtlich Planungssicherheit, Vorbereitungsarbeiten und Ausfallrisiko eine deutliche Verschlechterung für die VHS-Dozent*innen. Darauf haben wir die VHS-Leitung hingewiesen und aufgefordert diese einseitige Verfahrensänderung zurückzunehmen. Über die Reaktion der VHS werden wir auf der anstehenden Kursleiter*innenversammlung berichten und beraten.

6.) Kursleiter*innen-Versammlung, Do 5.11., 17 Uhr

Das letzte halbe Jahr hat viele Probleme durch Corona geschaffen und viele scheinbare Sicherheiten erschüttert – auch und gerade für uns VHS-Dozent*innen, insbesondere für die, die für ihren Lebensunterhalt auf ihre Arbeit und ihr Honorar als Dozent*innen angewiesen sind. Mit der Durchsetzung des Kursausfallhonorars für VHS-Dozent*innen hat der Kursleiterrat viel für die soziale Absicherung erreicht – mehr als bei fast allen anderen Volkshochschulen und Weiterbildungseinrichtungen. Aber jetzt gibt es **viele Änderungen, die es nicht unbedingt leichter machen**. Darüber wollen wir gemeinsam informieren und beraten. Außerdem suchen wir Kolleg*innen, die uns bei der erfolgreichen Arbeit im VHS-Kursleiterrat unterstützen wollen, z.B. durch eine Kandidatur bei der Wahl zum Kursleiterrat.

Daher treffen wir uns zu einer **Kursleiter*innen-Versammlung**

Wann: am Donnerstag, den 5.11.2020 , 17 Uhr bis 18 Uhr 30

Wo: in der Tanz-Etage, Herdentorsteinweg 37 (Ecke Breitenweg)

– natürlich **mit Hygiene- und Abstandsregeln!** –

Da wir viel Platz haben, könnt ihr alle kommen! Voranmeldungen per Mail an info@vhs-dozenten-hb.de sind aber gewünscht, damit wir uns ggf. auf mehr Teilnehmer*innen vorbereiten können!

7.) Wahlen zum Kursleiterrat Anfang Dezember

Der jetzige Kursleiterrat ist seit 2 Jahren im Amt. Daher ist jetzt eine Neuwahl erforderlich. Der jetzige Kursleiterrat hat erfolgreich gearbeitet und deutliche Verbesserungen für die Kolleg*innen erreicht. Die bisherigen Mitglieder wollen weitgehend weiterarbeiten, aber wir brauchen noch einige Unterstützer*innen, die im KLR mitarbeiten wollen. Wir haben nämlich noch einiges vor!

Wer sich vorstellen kann, uns zu unterstützen, hat folgende Möglichkeiten:

- **auf „antworten“ klicken** und uns eine Mail mit Namen und möglichst Fachbereich, Telefonnummer schicken. Wir melden uns dann!
- **Zur Kursleiter*innen-Versammlung** am 5.11.2020 , 17 Uhr kommen und uns ansprechen (oder in die KLR-Kandidat*innen-Liste eintragen).
- Bekannte KLR-Mitglieder ansprechen und Kontaktdaten geben.
- Mail mit Kontaktdaten an info@vhs-dozenten-hb.de.

Eine Kandidatur muss gegenüber dem KLR bis spätestens zum 12.11.2020 verbindlich erklärt werden.

Weitere Informationen zur Wahl des neuen VHS-Kursleiterrates und die Wahlunterlagen erhalten alle wahlberechtigten VHS-Dozent*innen voraussichtlich bis Ende November.

Dein VHS-Kursleiterrat

www.vhs-dozenten-hb.de - info@vhs-dozenten-hb.de